

## **Wohngruppenkonzept**

Stand: 01.06.2023

### **Kompetent – Innovativ – Menschlich – Sonnhalde**

Das Seniorenzentrum Sonnhalde in Neuenbürg liegt in sonnenreicher Lage, mit Blick auf die Täler und Höhen des nördlichen Schwarzwaldes und bietet einen wunderschönen Ausblick auf das Schloss und die Stadt Neuenbürg.

Mit einer Vielzahl fortschrittlicher Konzepte beschreiten wir innovative Wege in der stationären Altenpflege. Durch die Verbindung kompetenter Pflege mit ganzheitlicher Gesundheitsförderung legen wir besonderen Wert auf das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie, die in den Leitbildern verankert ist und aktiv gelebt wird.

### **Wohnmilieu zum Woh(n)lfühlen**

In unserem Haus leben 75 pflegebedürftige Menschen in 63 großzügig gestalteten Einzel- und 6 Doppelzimmern. Die Einzelzimmer haben eine Fläche von 23,31 qm und die Doppelzimmer 34,55 qm. Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Nasszelle (WC, Dusche, Waschbecken), ein elektrisches Luxus-Niedrig-Pflegebett mit Nachttisch (Holz), Einbauschränk sowie einen Tisch mit Stuhl. Im großzügigen Kleiderschrank befinden sich ein Gästeklappstuhl sowie ein abschließbares Wertfach. Die Fenster sind behindertengerecht extra niedrig angebracht und mit komfortablen elektrischen Jalousien versehen.

Jedes Bewohnerzimmer ist mit einem Medienanschluss (TV, Telefon, Internet) versehen und verfügt zudem über eine Rufanlage, mit der jederzeit ein Mitarbeiter zur Hilfestellung angefordert werden kann. Die Gestaltung des eigenen Zimmers mit Möbeln, Bildern, etc. ist möglich, außer des Bettes und des Kleiderschranks. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Qualität im Bereich des persönlichen Lebensumfelds.

Unsere Bewohner werden in 3 Wohnbereichen mit jeweils 25 Bewohnern im Rahmen einer ganzheitlichen, aktivierenden und therapeutischen Pflege (nach dem Pflegestrukturmodell von Monika Krohwinkel) versorgt und betreut.

Jeder dieser Wohnbereiche ist in 2 Wohngruppen mit je 12 bzw. 13 Bewohnern unterteilt, die dennoch zentral in Form einer Bereichspflege organisiert sind. Die Teilbereiche verfügen über ansprechend gestaltete Aufenthaltsräumlichkeiten mit gemütlicher Sitzecke, Fernsehgerät und Elektroamin. Dort integriert ist jeweils eine Küchenzeile mit entsprechenden Elektrogeräten.

Ferner verfügen die Teilbereiche über Loggien bzw. Balkone oder Terrasse mit Sitzmöglichkeiten und schönem Ausblick. Hier befinden sich auch Gehege für unsere Hasen, die für tiergestützte Angebote genutzt werden.

In den Fluren können eine Vielzahl bunter Vögel in Volieren beobachtet werden. Um den Wohncharakter zu unterstreichen, wurde pro Zimmer ein Namensschild mit integrierter Signalleuchte eingebaut.

### **Wohngruppen in kreativer Mitgestaltung**

Unsere Wohnbereiche sind nach dem Wohngruppenkonzept gestaltet. Möglichst viele hauswirtschaftliche Tätigkeiten finden direkt im Wohnbereich statt. Dadurch wird eine erfassbare Umgebung geschaffen, die Erinnerung, Sicherheit und Geborgenheit ausstrahlt. Besonders der hauswirtschaftliche Bereich (kochen, backen, spülen usw.) bietet den Bewohnern die Möglichkeit mitzuhelfen und den Tagesablauf abwechslungsreich zu gestalten. Tischdecken, abräumen usw. sollen dazu beitragen, die noch vorhandenen Fähigkeiten der Bewohner zu fördern und eine gewisse „Normalität“ der Lebensgewohnheiten zu erhalten.

### **Farbkonzept**

Schon durch die sonnengelbe Außenfassade signalisiert das Haus Behaglichkeit, Wohnlichkeit und Wärme. Der Name „Sonnhalde“ wird hierdurch deutlich transportiert.

Im Foyer/„Café Sonnhalde“ wird man durch die Farben Bordeaux, Cherry und Sand in eine angenehme Atmosphäre empfangen. Es wird der Eindruck einer Hotellobby vermittelt und lässt zunächst kein klassisches Pflegeheim vermuten. Dieser behagliche Eindruck setzt sich dann auch in den Wohnbereichen fort. Hier haben wir zur besseren Orientierung die einzelnen Wohnbereiche mit unterschiedlichen Farb- und Bildgestaltungen versehen.

Das Motiv der im Hauptflur angebrachten Bildwand (*Wohnbereich 1: Wasser, Wohnbereich 2: Wellness, und Wohnbereich 3: Wärme*) wiederholt sich auf den Türschildern der Bewohnerzimmer. Auf den Glasdurchgangstüren findet man die entsprechende Hauptfarbe.

Die Bewohnerzimmer verfügen über einen wohnlichen, parketfarbenen Bodenbelag, der durch seine Farbgebung das Einstellen farblich unterschiedlicher Möbelstücke ermöglicht. Die weißen Gardinen sind im Gegensatz zu den öffentlichen Bereichen mit einem Kreismuster versehen.

Alle Wände und Decken sind bewusst in Weiß gehalten, damit die zahlreichen, von Bewohnern im Rahmen der Kunsttherapie angefertigten Bilder besser zur Geltung kommen. Sämtliche Bilder sind durch ein hochwertiges Hängesystem an der Wand befestigt. Somit ist kein lästiges Bohren von Löchern erforderlich und der optische Eindruck entspricht dem in einer Bildergalerie.

Die unterschiedliche Farbgestaltung zeigt deutlich, ob man sich im Bewohnerzimmer, einem Aufenthaltsbereich, im Foyer oder dem Andachts/Mehrzweckraum befindet.

### **Raumatmosphäre der Düfte und Aromen**

So wichtig wie die Gestaltung von Räumen sind die Auswirkungen von Gerüchen auf das menschliche Wohlempfinden nicht zu unterschätzen. Das aktive Gestalten der Umgebung mit Düften, ist eine effektive Möglichkeit, die Sinne der Bewohner, Mitarbeiter und Gäste anzusprechen, sie positiv zu stimmen und damit ihre Gefühle zu beeinflussen. Auch das Vermeiden von negativen Gerüchen ist ein wichtiger Aspekt, der zum Wohlbefinden des Menschen beiträgt. Beim Kaffee kochen oder backen und braten werden Sinnesrezeptoren angesprochen, die uns vertraut sind und über die wir Häuslichkeit empfinden. Unangenehme Gerüche verringern wir durch aktives Lüften, eine Luftreinigungsanlage, Luftionisierer sowie einer professionellen Inkontinenzversorgung. Teilweise kommen auch geruchsverzehrende Mittel auf Naturbasis zum Einsatz. Alle Bewohnerzimmer verfügen zusätzlich über ein Lüftungsgitter, das selbst bei geschlossenem Fenster für einen gewissen Luftaustausch sorgt.

### **Räume der Begegnung**

Im Eingangsbereich der Sonnhalde befindet sich das Café Sonnhalde mit Sitzmöglichkeiten im Innen- u. Außenbereich. Das gemütliche Kaminzimmer mit einem Elektrokamin und unterschiedlicher Lektüre, lädt zum Verweilen ein. Gerade wenn man sich nicht im öffentlichen Raum oder dem eigenen Zimmer aufhalten möchte, bietet dieser Raum eine entsprechende Rückzugsmöglichkeit. Der geräumige Andachts- und Mehrzweckraum wird vorwiegend für Aktivitäten (Sturzprävention, Tanzabende, größere Gruppenangebote im Rahmen der Beschäftigungstherapie) und für die wöchentlichen Andachten genutzt. Er steht aber auch für Schulungszwecke unserer Mitarbeiter sowie für externe Gäste z.B. für Feierlichkeiten, Versammlungen, Schulungen oder Konferenzen zur Verfügung.

Im Raum der Beschäftigungstherapie können Bewohner\*innen kleinere Handwerksarbeiten erledigen und vor allem malen.

**„Alle Mitarbeiter im Pflegedienst setzen sich aktiv für die Umsetzung und Instandhaltung des Wohngruppenkonzeptes ein.“**